

13 Abend-Quodlibet



Gesten

„Der Mond ist aufgegangen“	beide Arme bilden den oberen Kreisabschnitt des Vollmonds und werden langsam vor dem Körper nach oben geführt
„die goldnen Sternlein prangen“	mit dem ausgestreckten Zeigefinger werden Sterne in großem Bogen an den Himmel gemalt
„am Himmel hell und klar“	beide Arme werden mit offenen Handflächen vor dem Körper nach oben gestreckt
„Der Wald steht schwarz und schweiget“	Arme vor der Brust kreuzen
„und aus den Wiesen steigt“	Arme langsam heben, Finger bewegen sich schnell
„der weiße Nebel wunderbar“	Arme öffnen sich zu beiden Seiten

Die Gesten unterstützen die Zwerchfellaktivität beim Singen und schaffen „Klangraum“. Zu den weiteren Strophen können gemeinsam Gesten entwickelt werden.